

Busverkehr

Anmeldung



Busabfahrtszeit in Richtung Lichtentanne

Ab Saalfeld/Busbahnhof	08.00 Uhr
Abfahrt Kaulsdorf	08.15 Uhr
Abfahrt Hockeroda	08.20 Uhr
Abfahrt Leutenberg/Bahnhof	08.30 Uhr
Ankunft in Lichtentanne	08.50 Uhr

Busabfahrtszeit in Richtung Saalfeld

Ab Lehesten	18.00 Uhr
Leutenberg	18.15 Uhr
Hockeroda	18.20 Uhr
Kaulsdorf	18.30 Uhr
Ankunft in Saalfeld/Busbahnhof	18.45 Uhr

**Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 10,00 EUR
(inklusive Bustransfer)**



kleiner Merktzettel:

- gutes Schuhwerk mit rutschfester Sohle
- wetterfeste Jacke
- Rucksack und etwas Wegproviant zur Stärkung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. 03671/823 453
tourismus@kreis-slf.de

Bitte informieren Sie uns bis zum 15. Juni 2023 telefonisch oder per E-Mail über Ihre verbindliche Teilnahme und die Nutzung der Busse.
Herzlichen Dank!

Die Tour eignet sich für alle, die gut zu Fuß sind. Auch Wander-Neulinge sind herzlich willkommen.

Wir laden Alt und Jung dazu ein, die lebendige Natur auf unserer Wanderung „Pilgern mit Luther“ zu genießen. Selbstverständlich darf uns auch Ihr Vierbeiner begleiten.

Wandern auf eigene Gefahr! Änderungen vorbehalten.

Veranstalter:

Evangelischer Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld im Zusammenwirken mit dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein, Ortsgruppe Rudolstadt und dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt.

Impressum:

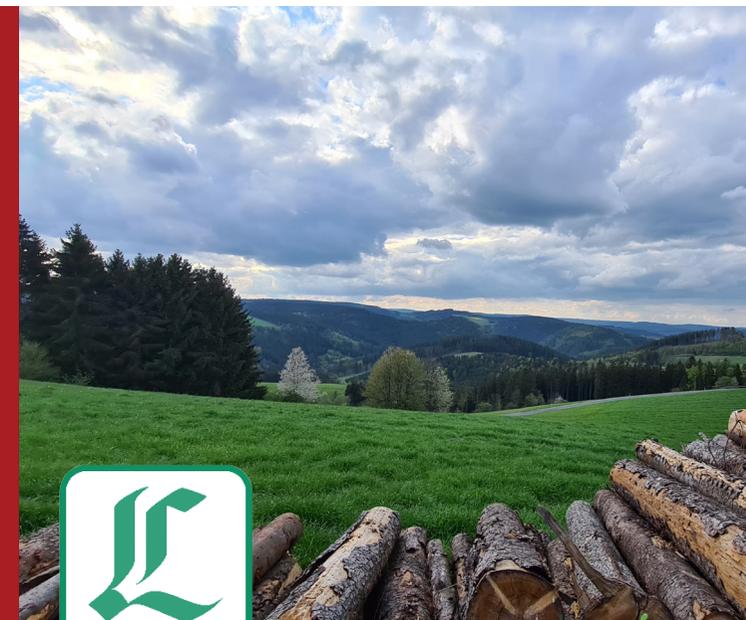
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld; www.kreis-slf.de
Bildnachweis: Titel: Volker Ludwig; Bus: KomBus GmbH; Notizzettel: www.tiptodruck.de/pixelio; Pin: Sabine Harazim/pixelio; Kirche Steinbach a.d. Heide: Rebekka Böhlmann; Kirche Lichtentanne: Gabriele Rost; Kirche Lehesten: Cornelia Seifert

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Pilgern mit Luther!

Thüringen
-entdecken.de

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld



5. gemeinsame Lutherwanderung

von Lichtentanne nach Lehesten

Samstag, den 1. Juli 2023

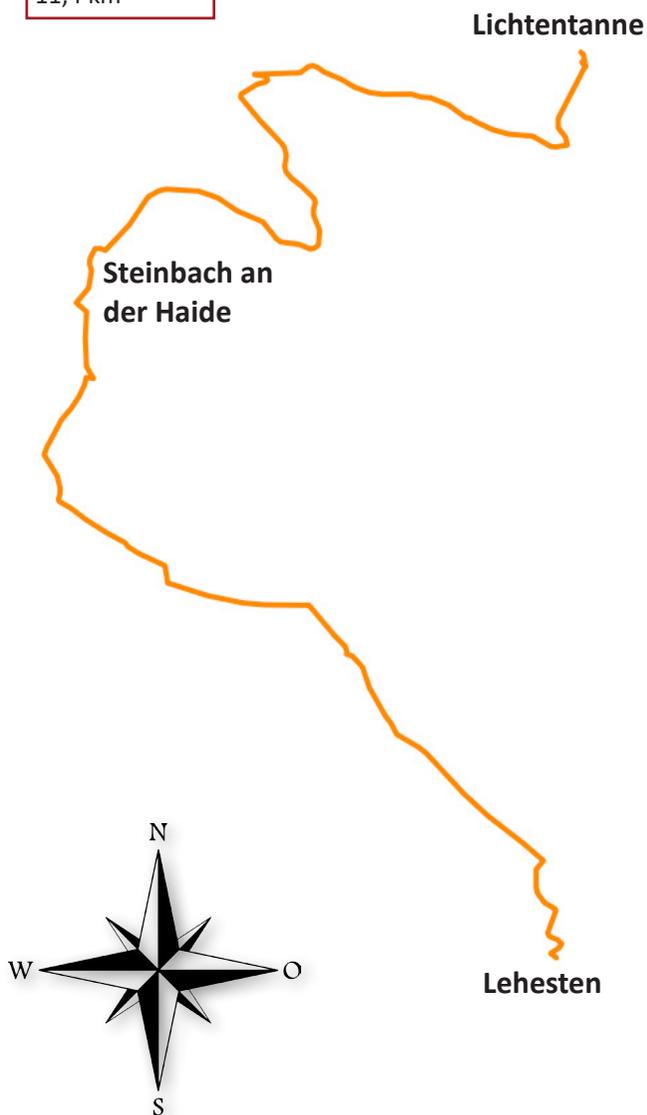
Tagesprogramm



- Start** Lichtentanne
9.00 Uhr Ankunft in Lichtentanne, Treffpunkt und Begrüßung der Wanderer in der Kirche Lichtentanne, im Anschluss lädt Superintendent Michael Wegner zu einer gemeinsamen Andacht ein. Vor der Kirche erhalten die Wanderer ihren Wanderstempel.
- 10.00 Uhr Start der Wanderung nach Lehesten über Steinbach an der Haide. Dort nehmen wir uns Zeit für eine rustikale Rast und kehren im Gasthaus Rosenbusch ein (Mittagsversorgung, Selbstzahler). Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Elisabethkirche und des Pflanzgartens auf dem Dorfplatz.
- 15.30 Uhr In Lehesten angekommen, besuchen wir die Kirche St. Aegidien. Dort findet eine Kirchenandacht statt, die durch den Kirchenchor begleitet wird. Danach geht es dann auf den Festplatz in Lehesten. Dort feiert man das traditionelle Bergmannsfest sowie das 950-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Berg- und Schieferstadt. Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.lehesten.de
- 18.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus

Wanderstreckenverlauf

Streckenlänge:
11,4 km



Sehenswertes

Kirche Steinbach

Die Elisabethkirche wurde ca. 1250 gebaut. Die Fresken mit einer der ältesten Darstellungen der Elisabeth von Thüringen stammen aus der Zeit um 1350. Im 30-jährigen Krieg sind Holzteile und der Dachstuhl abgebrannt. 1714 wurde die Kirche von 18 Bauern vom Patronat abgekauft. Bei der Renovierung im Jahre 1964 wurden die Fresken freigelegt.



Kirche Lichtentanne

Die kleine Dorfkirche befindet sich mitten im Ort unweit des Zentrums der einstigen Burganlage. Sie wurde 1521 fertiggestellt und steht auf einer kleinen Anhöhe. Der achteckige Turmaufbau mit Haube und Laterne stammt von 1750. Noch heute sind die Reste der mittelalterlichen Befestigungsanlage in Lichtentanne sichtbar. Der Lutherweg tangiert den kleinen Ort am südlichen Rand.



Kirche Lehesten

In der über 250 Jahre alten Kirche St. Aegidien befindet sich im Vorraum die vermutlich größte jemals per Hand in einem Stück gehauene Schieferplatte. Es ist eine Gedenktafel zu Ehren der Soldaten des deutsch-französischen Krieges von 1870 bis 1871. Die denkmal-geschützte Kirche entstand in ihrer heutigen Form bereits im Jahre 1824/25. Doch zuvor stand bereits an derselben Stelle eine andere Kirche, die leider abgebrannt ist. In dieser soll Dr. Martin Luther im Jahre 1530 gepredigt haben.

